

Bertram Stubenrauch

Dreifaltigkeit

Inhalt

1. Die Herausforderung	7
Grundlagen des Monotheismus.	7
Trinitarisches Misstrauen.	10
Glaubenserkenntnis einst und jetzt	13
Die Erfahrung <i>alius, non aliud</i>	16
2. Das Neue Testament	19
Trinität und Gottesreich	19
Trinität: Geist, Sohn und Vater.	28
Trinität: Die Beheimatung der Getauften.	43
Trinitätserkenntnis auch vor Ostern?	55
3. Das Dogma	60
Trinität in Frömmigkeit und Gottesdienst	61
Klassiker der Trinitätstheologie I: Vor dem Konzil von Nizäa	70
Klassiker der Trinitätstheologie II: Die Kappadokier	82
Klassiker der Trinitätstheologie III: Augustinus von Hippo.	87
Die nachpatristische Trinitätstheologie.	91
4. Die Praxis	100
Trinität als Mysterium.	100
Dreifaltigkeit und Rationalität	102
Trinität als personales Gegenüber.	105
Trinitarisches Gebet und das unterscheidend Christliche.	110
Ein Gott in drei Personen?	112
Eine Person in drei Persönlichkeiten?	115
Dreifaltige Liebe als Gottes Reichtum	119
Dreifaltigkeit als Inbegriff der Gnade.	122
Trinität und Kirche.	125

Anmerkungen.137
Stichwort: Dreifaltigkeit.139
Kleines Wörterbuch.142
Weiterführende Werke.147
Register.148
Tabellenverzeichnis.151
Bildnachweis.151